



**Europäischer Ausschuss  
der Regionen**

**KLIMAGIPFEL FÜR LOKALE UND REGIONALE ENTSCHEIDUNGSTRÄGER**

**SITZUNG 4 – DURCH MULTI-LEVEL-GOVERNANCE DIE MAßSTÄBE IM  
KLIMASCHUTZ HÖHER SETZEN**

**12. NOVEMBER 2017, 16.30 UHR – WELTKLIMAKONFERENZGELÄNDE,  
BONN-ZONE**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**werte Kolleginnen und Kollegen,**

**Es ist mir eine Ehre,**

**heute mit Ihnen hier zu sein,**

**und ich möchte ICLEI danken,**

**uns alle hier mit dem Ziel zu versammeln,**

**eine Antwort auf den Klimawandel zu finden.**

**Dieses Jahr war nicht nur eines der wärmsten  
Jahre,**

**sondern wird auch als Jahr der Naturkatastrophen  
in die Geschichte eingehen.**

**Wir haben Hurrikane,**

**Waldbrände,**

**Überschwemmungen**

**und Dürren beobachten müssen,**

**die Kontinente übergreifend**

**Existenzen zerstört und Leben genommen haben.**

**Der Zerstörungskraft dieser Katastrophen**

**können wir nicht mit Worten begegnen.**

**Trotz großer Worte und Gesten**

**bewegen wir immer noch auf ein Szenario zu**

**in dem wir unseren Kindern**

**einen um 2,7°C aufgeheizten Planeten hinterlassen  
werden.**

**Es könnte schwierig werden**

**ihnen das zu erklären.**

**Wir müssen mehr tun!**

**Und die Veränderungen,**

**die wir brauchen,**

**müssen vor Ort ansetzen.**

**Taten,**

**nicht Worte,**

**bewirken Veränderungen.**

**Dieser Klimagipfel bezeugt,**

**dass unsere Regionen und Städte**

**den Wandel in Angriff genommen haben.**

**Schätzungen des Entwicklungsprogramms der**

**Vereinten Nationen zufolge**

**werden mehr als 70 % der Klimaschutzmaßnahmen**

**und bis zu 90 % der**

**Klimawandelanpassungsmaßnahmen**

**von den Städten und Regionen durchgeführt.**

**Es sind daher nicht zuletzt innovative Denkansätze  
auf lokaler Ebene,**

**die den Wandel voranbringen.**

**Tagtäglich ergreifen die lokalen und regionalen  
Gebietskörperschaften maßgebende Initiativen**

**im Bereich Mobilität,**

**Wohnungsbau,**

**Infrastruktur,**

**und Energieversorgung.**

**In Zusammenarbeit mit der Wirtschaft**

**und der Zivilgesellschaft**

**bauen sie nachhaltige Städte und Regionen auf  
und fördern das kollektive Klimabewusstsein.**

**Im Europäischen Ausschuss der Regionen**

**– der 350 Mitglieder umfassenden Versammlung**

**der Regional- und Kommunalvertreter der EU –**

**wissen wir,**

**dass alle Regierungs- und Verwaltungsebenen**

**eingebunden werden müssen,**

**wenn die Klimakatastrophe abgewendet werden**

**soll.**

**Die EU zeigt Führungsstärke,**

**kann aber mit dem Ehrgeiz der Städte und**

**Regionen nicht mithalten.**

**Die EU will den Klimagasausstoß bis 2030 um 20 %**

**senken;**

**wir fordern 50 %.**

**Es geht dabei ja nicht nur um Umweltschutz,  
sondern auch um Arbeitsplätze und Ernährung.**

**Es geht um Menschen.**

**Die Städte und Regionen können im globalen  
Klima-Governancesystem nicht länger außen vor  
bleiben:**

**Sie sind ein fundamentaler Teil der Lösung des  
Klimaproblems.**

**Die Vertragsparteien des  
Weltklimaübereinkommens**

**müssen die lokalen und regionalen Mandatsträger  
miteinbeziehen**

**und an der Ausarbeitung**

**und Durchführung der nationalen Klimapläne  
beteiligen.**

**Auf der anderen Seite müssen die Städte  
und Regionen zentrale Akteure dieses Prozesses  
werden  
und den bitter nötigen Druck auf die Regierungen  
ausüben.**

**Nachdem die US-Regierung ihre Absicht  
kundgetan hatte,  
das Pariser Abkommen aufzukündigen,  
haben US-amerikanische Bundesstaaten,  
Städte und Unternehmen sich hinter Paris gestellt.**

**Wenn nationale Regierungen kein Engagement  
erkennen lassen,  
ergreifen die Städte und Regionen die Initiative.**



**Wir möchten unseren amerikanischen Freunden  
an dieser Stelle für ihr mutiges Engagement  
danken.**

**Es zeigt,**

**dass neue Richtungen möglich sind.**

**Die Städte in der EU und in Nordamerika verfügen  
über einige der modernsten Technologien.**

**Es ist unsere Pflicht,**

**unser Wissen zu teilen**

**und den Weg in eine nachhaltigere Zukunft  
aufzuzeigen.**

**In Europa sind wir bereit,**

**einen neuen transatlantischen Dialog zu beginnen.**

**Der Europäische Ausschuss der Regionen ist  
überzeugt,**

**dass von einer transatlantischen Zusammenarbeit  
eine globale Entschlusskraft ausgehen kann.**

**Wir werden das auf lokaler Ebene engagiert  
vormachen.**

**Als Ebenen mit der größten Bürgernähe  
müssen die Städte und Regionen heute  
synergetisch  
mit allen Ebenen zusammenarbeiten.**

**Initiativen wie der Bürgermeisterkonvent zeigen,  
dass die Städte und Regionen  
die von den nationalen Regierungen festgelegten  
Ziele übertreffen können.**

**Mittlerweile ist der Bürgermeisterkonvent zu einer globalen Initiative geworden,**

**und wenn Sie noch nicht Mitglied sind,**

**rufe ich Sie auf,**

**dieser Bewegung für lokalen Klimaschutz beizutreten.**

**Das Ziel ist dabei klar:**

**Wir müssen erstens**

**mit der Festlegung der detaillierten Leitlinien**

**für die Umsetzung des Pariser Abkommens vorankommen.**

**Bis 2018 muss das abgeschlossen sein.**

**Zweitens,**

**muss eine Einigung über die Ausgestaltung des unterstützenden Dialogs 2018 erzielt werden.**

**Und drittens,**

**müssen auf der Grundlage der globalen Klimaschutzagenda**

**Multi-Stakeholder-Maßnahmen angeregt werden.**

**Schließlich**

**-und allem anderen voran-**

**müssen die Anstrengungen der lokalen Ebene**

**in die nationalen Klimaschutzbeiträge**

**eingerechnet**

**und die von Städten gemachten Zusagen**

**überwacht und berücksichtigt werden.**

**Letztendliches Ziel sollte eine eigene Kategorie**

**„Lokal festgelegte Beiträge“ sein.**

**Auf globaler Ebene**

**sollte dies auf Plattformen wie der *Non-State Actor Zone for Climate Action* zum Tragen kommen.**

**Wir brauchen angemessene rechtliche  
Rahmenbedingungen,**

**Ziele und technische Hilfe,**

**um die Theorie in die Praxis umzusetzen und**

**die notwendige übergreifende Integration**

**der Bestimmungen von Paris**

**in alle Politikbereiche zu erreichen.**

**Dafür müssen wir auch geeignete**

**Finanzierungsmöglichkeiten aufbauen.**

**Darum bemühen wir uns tagedein tagaus.**

**Deshalb sind wir hierher nach Bonn gekommen.**

**Paris wird als Klimagipfel in die Geschichte  
eingehen,**

**der die Regierungen der Welt**

**im Kampf gegen den Klimawandel geeint hat.**

**Bonn muss als Klimagipfel in die Geschichte  
eingehen,**

**der die Regionen und Städte der Welt**

**in dem Bestreben geeint hat,**

**die Versprechungen wahr zu machen.**

**Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Ende**

**[765 Wörter]**

*Nicolas di Pietrantonio - David French - Alexandra Pfohl*